

Anfrage zur Stadtratssitzung am 29.11.17

Ergebnisse der Planung von der Klärschlammverbrennungsanlage

Laut Antwort von Frau Eder auf die Anfrage der FW-G am 04.10.2016 sollten die Ergebnisse des europaweiten Teilnahmewettbewerbs für die Maschinentechnik bis Dezember 2016 vorliegen. Auf mündlicher Anfrage von Herrn Mehler teilte Frau Eder am 28.09.2017 mit, dass die Ergebnisse nun im August/ September 2017 zu erwarten sind.

In einem Artikel der AZ vom 23.11.2016 wird von einem Besuch des Staatssekretärs Griese auf dem Mombacher Klärwerk berichtet. Herr Griese spricht dabei von einer Biogasanlage. Weiter wird von Klärschlammverwertung - nicht von Verbrennung gesprochen. Entgegen der Aussagen von Frau Eder sind inzwischen weitere 2 Monate ohne weitere Informationen vergangen.

Wir fragen an:

1. Hat eine Submission und anschließende Auswertung der Maschinentechnik stattgefunden?
2. Was ist das Ergebnis der Ausschreibung im Verhältnis zur der bekannt gegebenen Kostenberechnung im Stadtrat?
3. Ist die im AZ-Artikel vom 23.11.2016 geplante Anlage als zusätzliche Energiegewinnung gedacht?
4. Was passiert mit den Rückständen aus dieser Anlage?
5. Soll diese Anlage möglicherweise die geplante - Klärschlammverbrennungsanlage ersetzen?

Kurt Mehler

Fraktionsvorsitzender FW-G